

ALBVEREIN AKTUELL 2011.5



AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	04
Präsidium und Gesamtvorstand	05
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Wandern	07
dem Fachbereich Mundart	09
dem Fachbereich Familien	10
der Albvereins-Jugend	11
der Heimat- und Wanderakademie	13
unseren Ortsgruppen	15
Baden-Württemberg	15
unserer Anzeigenkunden	18
Impressum	18



Bunte Blumenwiesen

Die Natur hat es eilig in diesem Jahr und hat uns schon zeitig im April das Maienlaub beschert. Bald stehen die Wiesen in voller Blüte, rechtzeitig für unsere beiden Blumenwiesenfeste am 21. Mai in Kleinbottwar und am 5. Juni in Wittlingen.

Ebenfalls im Mai findet das Landesfest in Riedlingen statt, für den 28. bis 29. Mai hat der Schwäbische Albverein ein großes Fest für Sie vorbereitet.

Wenn man das vielfältige Wanderangebot des Schwäbischen Albvereins im Mai betrachtet, kann man nur sagen: Machen Sie mit! Lassen Sie sich von unseren Wanderführerinnen und Wanderführern Natur, Landschaft und Geschichte erklären. Und – schauen Sie genau hin wie dieses Mädchen beim Blumenwiesenfest in Mainhardt.

Bitte machen Sie weiter Werbung für »**ALBVEREIN AKTUELL**«!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

Für unsere Geschäftsstelle in Stuttgart suchen wir für den Fachbereich Familie: Assistenz (m/w) auf 400 €-Basis

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung und Vorbereitung des Familienjahres 2012
- Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen
- konzeptionelle Weiterentwicklung unserer Angebote, Publikationen und Broschüren
- allgemeine Administration und Erledigung der Korrespondenz

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung (pädagogisch oder kaufmännisch wäre von Vorteil)
- gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- selbständige Arbeitsweise
- kontaktfreudig und engagiert
- Kenntnisse im Bereich Erlebnispädagogik, Familienbildung oder Gruppenarbeit in einer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail bis zum 12.05.11 an anzeigen@schwaebischer-albverein.de,

Schwäbischer Albverein e.V., z. Hd. Sabine Wuchenauer,
Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart

TERMINE

28. – 29. Mai – Landesfest mit Hauptversammlung in Riedlingen, Donau-Bussen-Gau

Alle Besucher des Landesfestes 2011 am 28. und 29. Mai 2011 in Riedlingen bittet die OG Riedlingen um Beachtung und um Weitergabe der folgenden Information an alle Pkw- und / oder Omnibusfahrer: **Wegen Bauarbeiten ist die Bundesstraße 311 halbseitig von Richtung Herbertingen / Sigmaringen / Bodensee in Richtung Ehingen / Ulm gesperrt.** Das bedeutet, dass der Verkehr aus Richtung Herbertingen / Sigmaringen / Bodensee bis zur Kreuzung B 311 / Innenstadt fahren kann und dann links in die Innenstadt abbiegen muss. Der Verkehr aus Richtung Ulm in Fahrtrichtung Herbertingen / Sigmaringen / Bodensee kann während der gesamten Baumaßnahme die Strecke und die Zufahrt zur Innenstadt passieren.

Da die Innenstadt an beiden Tagen wegen der Veranstaltung gesperrt ist, führt die Umleitungsstrecke über die Hindenburgstraße zur Kreuzung B 311 rechts Richtung Herbertingen / Sigmaringen / Bodensee bis nach Ertingen, dann links nach Dürmentingen, Heudorf und Riedlingen. Die Pkw-Fahrer haben zusätzlich zur Umleitungsstrecke die Möglichkeit, vom Parkplatz über die Hindenburgstraße, Tuchplatz, Holzbrücke, Weiler- und Gammertinger Straße die Stadt wieder zu verlassen. Die Omnibusse müssen die Stadt ausschließlich über die Hindenburgstraße verlassen. Eine Ausfahrt aus der Innenstadt nach links auf die B 311 in Fahrtrichtung Ulm / Ehingen ist absolut nicht möglich.

Die Parkplatzeinweiser werden die Fahrzeugführer über den aktuellen Stand der gültigen Verkehrsführung informieren. Helmut Emrich

Erstmals beim Landesfest: Sportliche Weitwanderung am Sonntag, 29. Mai

Über Aussichtspunkte über der Donau zum »heiligen Berg« Oberschwabens

Bei der Vorwanderung haben die Wanderführer Anpassungen vorgenommen und Varianten ausgelotet. Wir sind bereit, mit Ihnen die große Schleife zum Bussen zu machen. Freuen Sie sich auf prima Aussichten!

Wer gerne die 5 km/h durchschnittliche reine Geschwindigkeit gehen will – untrainiert sollte man nicht sein –, auf die oder den freuen wir uns sehr! Zur reinen Gehzeit kommen Stopps mit Erläuterungen an wichtigen Punkten sowie Vesperpausen hinzu! ☺

Pünktlich um 8.30 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Stadthalle Riedlingen los nach Zell. Die Plakette vom Landesfest berechtigt auch zur Busfahrt und kann am Abfahrtsort schon frühmorgens erworben werden. Vom Ziel Bussen werden wir wieder abgeholt und nach Riedlingen gebracht. Danach fakultativ Einkehr auf dem Landesfest.

Strecke: Bus nach Zell: Start – Zwiefaltendorf – Emerberg AP – Emeringen – Braunsel/Donau – Burg Rechtenstein AT – Hochberg AP – Donau – Obermarchtal – Marchbach – Schwedenhöhlen – Dietelhofen – Bussen AT und Kirche – Ziel P Offingen – Bus nach Riedlingen.

Wanderstrecke gut 28 km, bei km 10 Abkürzungsmöglichkeit um 3,5 km, ggf. Wiedertreffpunkt mit Hauptgruppe bei km 15. Gesamtgehzeit knapp 6 Stunden, Gesamtwanderzeit 7 Stunden zzgl. Bustransfer; Anstiege: 650 m, Abstiege 450 m.

Alles weitere: siehe Faltblatt Landesfest auf der SAV-Homepage.

Kommen Sie nach Riedlingen! *Die Weit-Wanderführer*

26. – 28.5. – 1. Landesfest-Wimpelwanderung von Bad Urach nach Riedlingen

Beim Landesfest 2010 in Bad Urach wurde ein »Wanderwimpel« als Symbol für die »Landesfest-Wimpelwanderungen« vom jeweiligen Veranstaltungsort des Landesfestes zum Ort des nächsten Landesfestes gestiftet. Die OG Bad Urach und der Ermsgau sind nun die Ersten, die diese Wanderung und das Überbringen des »Landesfestwimpels« von Bad Urach nach Riedlingen durchführen dürfen.

Donnerstag, 26. Mai 2011, 1. Tag:

8 Uhr: Treffpunkt am Zentralen Omnibusbahnhof von Bad Urach und verladen des Gepäcks in das Begleitfahrzeug.

8.15 Uhr: Abgang zum Bad Uracher Rathaus

8.30 Uhr: Abholung des »Landesfestwimpels« im »Alten Sitzungssaal« des Rathauses von Bad Urach. Übergabe durch BM Elmar Rebmann an Wanderführer Eugen Kramer

8.45 Uhr: Beginn der Wanderung, Wanderstrecke: Marktplatz – Wilhelmstraße – Wilhelmsplatz – Straße Beim Tiergarten zum »Grünen Weg« – Grüner Weg – Seeburg – Harrassen / Hirschhalde – Riethheim – Vorderes Seetal – Münsingen (evtl. Besuch / Empfang bei BM Münzing im Rathaus) – Ziegelhäuser – östlich an Apfelstetten vorbei – Haldenegg – Ruine Hohen-Hundersingen – Hundersingen.

Strecke ca. 24 bis 25 km

Einkehr und Übernachtung im Gasthof Rössle, Schlossrainstr. 24, 72525 Münsingen-Hundersingen, Tel. 0 73 83 / 3 89

Freitag, 27. Mai 2011, 2. Tag

8.30 Uhr: Beginn der Wanderung, Wanderstrecke: Hundersingen – Steighöfe – Bürzel – Burg Dorneck (evtl. kurzer Aufenthalt) – Käpfle / Kreuzberg – Weiler – Indelhausen – Hayinger Tal – Hayingen (evtl. Besuch / Empfang im Rathaus bei BM Riehle) – Sonderbuch – evtl. üb. Zwiefalten – Baach – Emerberg nach Zwiefaltendorf.

Strecke ca. 25 bis 28 km

Einkehr und Übernachtung im Brauerei-Gasthof Blank, Von-Speth-Str. 19, 88499 Zwiefaltendorf, Tel. 0 73 73 / 6 43

Samstag, 28. Mai 2011, 3. Tag

9 Uhr: Beginn der Wanderung, Wanderstrecke: Zwiefaltendorf – auf dem HW 7 – Zell – Möhringen – Bussen (Wallfahrtskirche) – Unlingen – Eichenau – Riedlingen

Strecke ca. 13 km, bis Grüningen 15 km

Ankunft in Riedlingen: ca. 14 Uhr / 14.30 Uhr

Einkehr und Übernachtung: Landgasthof Adler, Familie Dieter Holstein, 88499 Riedlingen-Grüningen, Privatunterkünfte in Grüningen (Frühstück im Adler), Tel. 0 73 71 / 93 41-0

Rückfahrt nach Grüningen am Abend/Nacht: individuell mit Privat-PKW v. Angehörigen oder Taxi (muss, bzw. wird vor Ort organisiert werden), Entfernung von der Ortsmitte Riedlingen bis Grüningen ca. 2 km, könnte notfalls auch zu Fuß erreicht werden.

Heimfahrt der Wimpelwanderer nach Festende nach eigenem Gusto mit Privat-PKW mit Angehörigen oder anderen Wanderfreunden der teilnehmenden Ortsgruppen.

Wanderführer: Eugen Kramer, OG Bad Urach, Werner Schrade, OG Mehrstetten

Die Kosten für Unterkunft und Frühstück trägt und bezahlt jeder Teilnehmer für sich selbst jeweils vor Ort.

Es ist angedacht und vorgeschlagen, dass die »Landesfestwimpelgruppe« ein Begleitfahrzeug hat, das das Gepäck transportiert und evtl. Teilnehmer, die nicht mehr laufen können, auf der Strecke einsammelt und z. B. zum Endpunkt bringt. So kann die Gruppe mit leichtem Gepäck (kleiner Rucksack für Vesper, Getränke u. pers. Utensilien, Regenbekleidung und Schirm usw.) wandern und ist so in der Lage, ein bestimmtes Tempo einzuhalten.

Reine Wanderzeit: am 1. und 2. Tag: ca. 7 Stunden, am 3. Tag: ca. 4–5 Stunden.

Entsprechende Kondition wird von den Teilnehmern erwartet bzw. vorausgesetzt!

»Die »Kerngruppe« kann wegen der begrenzten Übernachtungsmöglichkeiten nur 13 bis 15 Personen umfassen! Gerne dürfen und können, ja sollen sich auf den einzelnen Tagesetappen auch für Teilstrecken Mitwanderer anschließen. Der Rücktransport zum Ausgangspunkt muss jedoch selbst organisiert werden (evtl. Fahrgemeinschaften bilden!)

Wir freuen uns sehr über Begleitung auf den einzelnen Etappen!

Anmeldung:

1. für die Teilnehmer der gesamten Wanderung von Bad Urach nach Riedlingen (Kerngruppe) wg. Übernachtung: Eugen Kramer, Drosselweg 15/1, 72581 Dettingen/Erms, Tel. 0 71 23 / 85 80, eugen-kramer@t-online.de

Teilnehmerbeitrag 15 € pro Person (wird für Kosten des Begleitfahrzeuges verwendet), bitte auf Konto 300 054 bei der KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00 einzahlen bzw. überweisen.

Da die Teilnehmerzahl für die »Kerngruppe« begrenzt ist, gilt der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Anmeldung (Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.). Eine Warteliste für Nachrücker ist vorgesehen!

2. für die Teilnehmer an den Tagesetappen (keine Übernachtung): Bitte ein Hinweis an Eugen Kramer, s. o.

Wer hat Interesse, das Begleitfahrzeug (z. B. Van od. Kombi) zu stellen und zu fahren? (Kostenerstattung vorgesehen) Bitte an Eugen Kramer melden!

Die »Landesfestwimpelwanderung« ist eine Veranstaltung des Ermsgaus und der OG Bad Urach. Wir weisen darauf hin, dass Mitglieder des Schwäbischen Albvereins e. V. über den Gesamtverein unfallversichert sind, sowie Schutz durch eine Haftpflichtversicherung besteht. Weder der Ermsgau noch die Ortsgruppe Bad Urach des Schwäbischen Albvereins e. V. haftet für Unfälle, die den Teilnehmern bei dieser Wanderung zustoßen können. Jeglicher Rechtsanspruch ist daher ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf schöne und erlebnisreiche Wandertage zusammen mit Ihnen.

Eugen Kramer, OG-Vorsitzender Bad Urach, stv. Vorsitzender des Ermsgaus, Werner Schrade, Gauwanderwart Ermsgau

AUS DEM »LÄDLE«

Neu in unserem Verkaufsprogramm

Auf Stauferspuren durch Baden-Württemberg: Uwe Kraus: Ausflüge für Groß und Klein. Überall in Baden-Württemberg haben die Stauer ihre Spuren hinterlassen. Der Reiseführer folgt ihren Spuren. Zahlreiche Tipps für Familien und Kinder sowie zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Kartonierte, 96 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 18 x 12 cm. Oertel + Spörer, 2010, Ladenpreis 9,95 €*

Der Neckarweg: Ernst Revellio: Wandervorschläge vom Ursprung bis Horb. Broschüre, 70 Seiten, farbige Abbildungen und Kartenskizzen. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Schweningen / Neckar, 2009, Ladenpreis 5 €* (*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wanderezubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit

seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »'s Lädle«.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS PRÄSIDIUM UND GESAMTVORSTAND

BERICHTIGUNG

In der letzten Ausgabe von Albverein aktuell war eine Passage im Protokoll des Hauptausschusses mißverständlich. Richtig muss es heißen, dass die neue Wegemarkierung beim Schwarzwaldverein sechs Millionen € gekostet hat; finanziert wurde das Projekt in den beiden Schwarzwald-Naturparks über den Tourismus und entsprechende Förderprogramme, u. a. der EU.

BERICHTE

Die wichtigsten Themen der Sitzungen des Gesamtvorstands

17.3. 2011, Hauptgeschäftsstelle

Der Präsident berichtet von der zweiten ERFA-Sitzung mit Gauvorsitzenden. Diese verlief wieder sehr konstruktiv. Die Gauvorsitzenden konnten untereinander Erfahrungswerte und Ideen austauschen. Eine Frage war, wer Ehrungen durchführt; Dr. Rauchfuß dazu: Wenn er zugegen ist, macht er es selber, ansonsten – wenn anwesend – der Gauvorsitzende als sein Vertreter vor Ort.

Ein gemeinsamer Termin von Hauptfachwarten und Vorstand ist angedacht, um über »social networks« zu informieren.

Kooperationsvertrag mit dem Wanderverband über die digitale Wegeverwaltung: Vizepräsident Schönherr erläutert: Hier können die Wegedaten abgelegt und abgerufen werden. Andere Vereine können die Daten einsehen, wenn der betroffene Wanderverein es erlaubt. Die bestehenden Wege werden eingepflegt.

Kooperationsvertrag mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung: Vizepräsident Schönherr, Präsident des Landesamtes, regt ein Gespräch über die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit an; u. a. soll dabei auch die Möglichkeit gemeinsamer Präsentationen neuer Karten besprochen werden.

Haus der Volkskunst: Das Gremium beschließt, ein Angebot der Stadt zum Kauf des Hauses anzunehmen. Die dort Aktiven haben über lange Jahre viel Arbeit in das Haus gesteckt. Das Nachbarhaus ist bereits im Eigentum des Vereins. Der Komplex hat sich zu einem einzigartigen Zentrum zur Pflege regionaler Kultur entwickelt.

Vizepräsident Wolf berichtet von einem Gespräch bei Dinkelacker-Schwabenbräu, in dem Möglichkeiten der Unterstützung durch die Firma angesprochen wurden. Er bewertet die Zusammenarbeit äußerst positiv, die Firma zeigt sich was konkrete Projekte angeht sehr offen.

Vizepräsident Wolf zum Infobrief Albverein Aktuell: Dieser hat nun 650 Abonnenten; es spricht sich herum. Reaktionen sind durchweg positiv.

H. Herbst: Der AK Fuchsfarm hat eine neue Vorsitzende, Katja Hannig.

Vizepräsident Schönherr: Das LGL wird in Zusammenarbeit mit Gauvorsitzendem Ganser eine gemeinsame Ausstellung zum Landesfest machen.

Erwin Abler M.A.

Ansprechpartner: Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-0, info@schwaebischer-albverein.de

TERMINE

N 1 – Blumenwiesenfest im Bottwartal

Ein Tag auf einer Blumenwiese bei Kleinbottwar für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischer und zoologischer Wanderung

Der Schwäbische Albverein bietet traditionell Blumenwiesenfeste auf der Schwäbischen Alb in artenreichen Blumenwiesen an. In diesem Jahr wollen wir blumenbunte Wiesen beim Werbachsee östl. von Kleinbottwar vorstellen, erkunden und dabei die wichtigsten Wiesenflanzen und -tiere zeigen und besprechen.

Kinder sind dabei herzlich willkommen. Unter Anleitung eines Umweltpädagogen kann die Pflanzen- und Tierwelt der Blumenwiesen erkundet werden. Zur Mittagszeit wollen wir grillen und gemütlich zusammensitzen. Beim gemeinsamen Vesper können im Laufe des Tages aufgetretene Fragen besprochen werden.

Datum: Samstag, 21. Mai 2011

Ort: Kleinbottwar

Treffpunkt: beim Werbachsee östl. von Kleinbottwar, vorbei am Friedhof, Parkmöglich auch beim Waldhotel Forsthof, von dort ist der Werbachsee über eine ca. 800 m lange Wanderung auf befestigtem Weg erreichbar, siehe auch Freizeitkarte Blatt 7, 1:35.000, Heilbronn / Ludwigsburg, Freizeitkarte 517, Heilbronn.

Leitung: Prof. Dr. Th. Müller und Kurt-Heinz Lessig, Hauptnaturschutzwart Nord. Grillmöglichkeit: Grillgut vorhanden. Beginn: 10.30 Uhr, Ende: offen. Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N1/2011 bis zum 12. Mai 2011 erwünscht.

N 2 – Blumenwiesenfest auf der Alb

Ein Tag auf einer Albvereinswiese für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischer und zoologischer Wanderung bei Bad Urach-Wittlingen

Der Schwäbische Albverein besitzt bei Bad Urach-Wittlingen und -Hengen mehrere artenreiche Blumenwiesen. In diesem Jahr wollen wir unsere blumenbunten Wiesen beim Wittlinger »Hartburren« besuchen. Eine Besonderheit ist die Wiesen-Forschungsstation der Uni Ulm, deren wissenschaftliche Bedeutung und Ergebnisse vorgestellt werden. Kinder sind dabei herzlich willkommen. Unter Anleitung eines Umweltpädagogen kann die Pflanzen- und Tierwelt der Blumenwiesen erkundet werden. Im Laufe des Tages besteht die Möglichkeit, auf dem Grillplatz bei unseren Wiesen, Mitgebrachtes zu grillen und gemütlich zusammensitzen. Beim gemeinsamen Vesper können dabei aufgetretene Fragen besprochen werden.

nnen dabei aufgetretene Fragen besprochen werden.

Datum: Sonntag, 5. Juni 2011

Ort: Bad Urach-Wittlingen

Treffpunkt: Parkplatz am Ortsausgang von Wittlingen in Richtung Hengen (der Parkplatz liegt am Rand des Gewerbegebiets, letzte Strasse am Ortsausgang rechts abbiegen)

Leitung: Kurt-Heinz Lessig, Dr. Wolfgang Herter, Hauptnaturschutzwarte, Umweltpädagoge Thomas Klingseis

Beginn: 10.30 Uhr, **Ende:** gegen 17 Uhr

Bitte mitbringen:

Grillgut, Getränke können erworben werden

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N2/2011 bis zum 28. Mai 2011 erwünscht.

*Ansprechpartner: Werner Breuning,
Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*



TERMINE

Wandertage 2011 – Heimat erleben

Kostenlose Angebote zum Mitwandern in unserem Vereinsgebiet. Das Jahresprogramm ist gegen Portoersatz (1,45 €) bei der Hauptgeschäftsstelle erhältlich.

5.5. – Im Gäu – Geologie und Geschichte

Tageswanderung rund um Herrenberg (16 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf Herrenberg

Anmeldung und weitere Informationen: Reiner Kaupat, 070 32/92 43 20, r.kaupat@t-online.de

6. – 8.5.2011 – Eurorando – »Wasser, Quell des Lebens«

von der Neckarquelle und Donauquelle zum Europäischen Fernwanderweg E1

Bitte fordern Sie den Flyer mit detaillierten Informationen an!

7.5. – Mit Seilbahn und Zacke

Tageswanderung durch Stuttgarts Wälder und Weinberge (13 km)

Treffpunkt: 9 Uhr, Stuttgart Hbf, Gleis 16. Anmeldung und Information: Manfred Beck,

07 11 / 69 82 98, Manfred-und-Helga.Beck@t-online.de

7.5. – In der Heimat der Samenhändlerin

Tageswanderung von der Gönninger Tulpenblüte zum Roßberg (19 km)

Treffpunkt: 9 Uhr, Reutlingen-Gönningen, P Friedhof

Anmeldung und Information: Barbara Schulz, 071 83 / 422 38, B.Schulz@gmx.de

7.5. – Frühlingstour am Tor zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Tageswanderung über die Achalm durch Streuobstwiesen und Hangschluchtwälder nach Eningen

u. A. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Hbf Reutlingen

Anmeldung und Information: Hermann Walz, hermann.Walz@t-online.de

8.5. – 5-Seen-Wanderung

Halbtageswanderung durch das NSG Rotmoos (8 km)

Treffpunkt: 13 Uhr Eintürnbarg, (südwestlich Bad Wurzach), Parkplatz bei der Turnhalle

Anmeldung und Information: Erich Stark, 07355/1481

14.5. – Albuch, im Reich der Stauer

Tageswanderung auf der Ostalb zwischen Rosenstein und Himmelreich (20 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Heubach

Anmeldung und Information: Alexander Wunderlich, 01 71 / 3 01 60 18, alex.wunderlich@yahoo.de

15.5. – Im Linzgau bei Heiligenholz

Halbtageswanderung von Heiligenholz zur Klause St. Benedikt (12 km)

Treffpunkt: 14 Uhr P Kapelle in Heiligenholz

Anmeldung und Information: Erich Fischer, 07576/961793, erich-f@web.de

15.5. – wild-romantisches Tal im Biosphärengebiet

Halbtageswanderung rund um Rietheim mit Besuch der Mosterei (6 km)

Treffpunkt: 13 Uhr Mosterei in Münsingen-Rietheim

Information: Eberhard Griesinger, 073 81 / 92 13 20

15.5. – Quellen, Hochwiesen und die Burg der Stöffler

Tageswanderung von Gönningen zu herrlichen Aussichtspunkten (12 km)

Treffpunkt: 10 Uhr Rathaus, Reutlingen-Gönningen

Information: Günter Heiligenmann, 07072/5866

21.5. – Durch die Stuttgarter Toskana

Tageswanderung auf dem Rößleweg rund um Stuttgart von Obertürkheim zur Aubrücke in Münster (14,5 km)

Treffpunkt: 10 Uhr, S-Bhf Stuttgart-Obertürkheim

Information: Ehepaar Maaß, 07 11 / 7 35 64 60

21.5. – Von Grodt nach Bad Schussenried

Tageswanderung zu Natur und Kultur Oberschwabens (15 km)

Treffpunkt: 9.45 Uhr Bhf Biberach von dort Fahrt nach Grodt

Information und Anmeldung: Karl-Jürgen Strotmann, 073 51 / 2 40 98, fam.strotmann@gmx.de

22.5. – Ritter, Bauern und Juden im Lautertal

Halbtageswanderung mit Rundgang durch Buttenhausen und Wanderung ins Lautertal (8 km)

Treffpunkt: 13 Uhr Münsingen-Buttenhausen, Ortsmitte beim jüdischen Denkmal unterhalb der ev. Kirche

Information und Anmeldung: Heinz Schmutz, 073 82 / 6 40

22.5. – Zu Lonies Wildgarten

Tageswanderung entlang der Erms und über den Hohenwittlingen nach Hengen (17,5 km), 10 € für Gartenbesichtigung und Verkostung in Lonie's Wildgarten

Treffpunkt: 10 Uhr Bad Urach-Seeburg, Parkplatz

Information und Anmeldung: Ingeborg Müller, 070 23 / 7 15 68, 1168-14@onlinehome.de

4.6. – Erlebniswanderung auf der Alb

Tageswanderung von Zainingen in den ehemaligen Truppenübungsplatz zum Aussichtsturm Hursch (16 km)

Treffpunkt: 10 Uhr Römerstein-Zainingen, Hüle beim Rathaus

Information: Christian Beck, 073 82 / 4 58, beck_zainingen@hotmail.com

5.6. – Im Gebiet der Urdonau bei Schelklingen

Tageswanderung vom Urspringtal auf die Albhochfläche und zurück (14 km)

Treffpunkt: 10 Uhr Bhf Schelklingen

Information und Anmeldung: Rudi Müllerschön, 073 71 / 56 38, rudi_m@kabelbw.de

5.6. – Durch den Haistergau

Halbtageswanderung mit schönen Aussichten rund um Bad Waldsee (12 km)

Treffpunkt: 13 Uhr Bad Waldsee-Haisterkirch, Kirche

Information: Erich Stark, 073 55 / 14 81

5.6. – Über artenreiche Blumenwiesen zu schönen Aussichtspunkten der Balinger Alb

Tageswanderung über blühende Magerwiesen zum Lochenstein mit herrlichen Aussichten (15 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr Meßstetten-Tieringen, Schlichemhalle

Information und Anmeldung: Willi Rössler, 075 71 / 1 34 36, willi.roessler@gmx.de

Biosphärengebiet Schwäbische Alb –

Geführte Touren mit den Biosphärenbotschaftern

1.5. – Bahnfahrt ins Zentrum des Biosphärenreservats Schwäbische Alb

Treffpunkt: 7.17 Uhr Stuttgart Hbf

Kosten: 22 € (incl. Anreise DB)

Infos und Anmeldung: Horst Buder, 071 61 / 3 33 49, buder-uhingen@gmx.de

Im Rahmen der Biosphärenwoche finden folgende Wanderungen statt:

13.5. – Am frisch geschnittenen Wanderstab – literarische Wanderung um Ochsenwang

Treffpunkt: 14 Uhr Bissingen / Teck-Ochsenwang, Mörrikehaus

Kosten: auf Anfrage

Information und Anmeldung: Inge Müller und Gisa König, moerikehaus.ochsenwang@web.de

13. – 14.5. – Von SÜD NACH NORD

75 Km Wanderung durch das ganze Biosphärengebiet

Treffpunkt: Zwiefalten, Sa. 7.45 Uhr

Kosten auf Anfrage

Information und Anmeldung: Ulrich Gänzle, 071 27 / 8 83 78, Gaenzle@tele2.de

14.5. – Die Alamannen vom runden Berg

Treffpunkt: 10 Uhr , St. Johann

Kosten: 6 € pro Person

Information und Anmeldung: Wolf Herder, 07 11 / 4 40 95 36, wolpherder@freenet.de

15.5. – Unterwegs am Heidegraben

Treffpunkt: 10 Uhr, P Heidegraben

Kosten: 8 € pro Person

Information und Anmeldung: Wolf Herder, 07 11 / 4 40 95 36, wolpherder@freenet.de

22.5. – Kulinarischer Ausflug ins Streuobstparadies Mittlere Schwäbische Alb

Treffpunkt: 10 Uhr , Bus-HS Schopfloch, Schlatterhöhe an der B465

Kosten: 12,50 € pro Person (incl. Verkostung)

Information und Anmeldung: Solveig Sauer, 01 71 / 1 76 65 17, soli.sauer@yahoo.de

Nähere Infos über alle Touren finden Sie auf den Internetseiten des Schwäbischen Albvereins unter www.schwaebischer-albverein.de/wandern/biosphaerentouren/AngeboteTermine.html

BERICHTE



Wanderführertreffen des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins in Sigmaringen am 16./17. April

170 Wanderführer und Interessierte kamen beim diesjährigen Wanderführertreffen voll auf ihre Kosten. Stadtführungen, Exkursion ins Bittelschießer Täle und eine traumhafte Wanderung im Naturpark Obere Donau ließen keine Wünsche offen. Berichte, Bilder und Presserückblick sind im Internet unter www.schwaebischer-albverein.de/wandern/wanderakademie/index.html zu finden.

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reinger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

TERMINE

Das erste Badisch-Schwäbische Mundartdichter- und Bardentreffen findet am 3.7.2011 von 11 – 18 Uhr im Kulturtreff Waldbronn-Reichenbach statt. Mitwirkende u. a. Dieter Huthmacher, Werner Puschner, Peter Heinath, Thomas Liebscher, Hermann Dischinger, Duo Aurezwicker, Sigrid Früh, Pius Jauch.

AKTUELLES

Inzwischen gibt es einen DVD-Mitschnitt vom Mundartdichter- und Bardentreffen 2010 auf dem Wanderheim Eschelhof. 14 Künstler bieten 4 1/2 Stunden Programm. Es handelt sich um eine Amateuraufnahme, die aber doch so ausgefallen ist, dass die Beiträge und die besondere Atmosphäre auf dem Eschelhof nachempfunden werden kann. Die 3er DVD-Box ist zum sensationellen schwäbisch-sparsamen Preis von € 12 erhältlich und kann angefordert werden bei info@schwaebischer-albverein.de, Tel. 07 11 / 2 25 85-0

Termine der Kleinkunstabühnen 2011

können im Internet unter www.schwaebischer-albverein.de/aktuelles/kleinkunst/kleinkunst eingesehen werden. Das gedruckte Programmheft mit Informationen über die auftretenden Künstler und ihre Programme kann bei der Hauptgeschäftsstelle bestellt werden.

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIEN

TERMINE

Landesfest Riedlingen: Familienprogramm

Viel Abwechslung erwartet Familien am 28./29. Mai auf dem Landesfest in Riedlingen: abenteuerliche Wanderungen zur Burg Derneck und zur Wimsener Höhle, spannende Ausflüge in das Reich von Storch und Biber, Erkundungen mit dem GPS-Gerät oder eine Spielstraße in Riedlingens historischer Innenstadt. Abends werden wir mit einem Ortungsgerät herausfinden, welche Fledermausarten sich in unserer Nähe aufhalten. Einzelheiten im Faltblatt »Landesfest 2011«.

Landesfest Riedlingen: Wanderwettbewerb

Wandert, radelt, joggt, rollt, hüpfet oder schwimmt, woher und soweit ihr wollt. Die weiteste und die originellste Tour gewinnen einen Pokal und tolle Preise. Teilnehmen können Familiengruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen.

Voraussetzungen: mindestens 10 Personen, mindestens die Hälfte der Gruppe unter 18 Jahre

Veranstalter: Jugend und Familien im Donau-Bussen-Gau

Anmeldeschluss: 13.5.2011

Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-27,

info@schwaebische-albvereinsjugend.de

Landesfest Riedlingen: Malwettbewerb »Zeig uns, was lebt im und am Wasser«

Malt, klebt oder zeichnet – erlaubt sind alle Techniken. Die Bilder werden beim Landesfest ausgestellt. Altersklassen: jünger als sechs Jahre, 6 – 11 Jahre, 12 – 16 Jahre.

Voraussetzungen: max. DIN A3, nicht falten

Veranstalter: Jugend und Familien im Donau-Bussen-Gau, Einsendeschluss: 6.5.2011

Einsendeadresse und Infos: Jugendgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins e. V., Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-27, info@schwaebische-albvereinsjugend.de

2. – 9.9.2011 – Segeltörn zu den Westfriesischen Inseln

Das NonPlusUltra-Erlebnis für Familien, die das Abenteuer lieben und in den Ferien aktiv etwas erleben wollen. Auf einem wunderschönen alten Zweimaster segeln wir in Begleitung eines erfahrenen Skippers vom Ijsselmeer zu den Westfriesischen Inseln. Unser Schiff ist mit 2- und 4-Bettkajüten, zwei Waschräumen und großem Aufenthaltsraum mit Küche ausgestattet.

Ort: Holländisches Wattenmeer; Leitung: Bärbel Zacharias-Pohlmann, Peter Pohlmann,

Anmeldeschluss: 27.5.2011. Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-27,

info@schwaebische-albvereinsjugend.de

Lust auf Abenteuer – 2012

Unser Aktionsjahr für Familien im Schwäbischen Albverein

Bitte jetzt schon Termine vormerken, nähere Informationen im nächsten Infobrief

12. – 13.5.2012: Landesfest Bad Friedrichshall. Mit vielen Attraktionen & Konzert mit Wendrsson

13. – 15.7.2012: Familienzeltlager auf der Fuchsfarm bei Albstadt-Onstmettingen

7. – 9.9.2012: Familienkongress (Rhön)

22. – 23.9.2012: Vereinsweiter Familienwandertag



AKTUELLES

Neuaufgabe des Albärtspasses

Der Albärtspass ist die Erlebniskarte für junge Entdecker bis 14 Jahren, die sich großer Beliebtheit erfreut. Immer mehr Orts- und Familiengruppen geben daher die Karte aus. Für die Teilnahme an Veranstaltungen der OG bekommen die Kinder einen Bonuspunkt. Ist der Pass voll, gibt es dann ein kleines Geschenk.

Neue Chancen für Ortsgruppen

Für alle Ortsgruppen, die noch den Einstieg in die zukunftsweisende Familienarbeit suchen, wurde das Faltblatt »Tipps zur Gruppengründung« herausgegeben. Ein weiteres Faltblatt mit dem Titel »Lust auf Abenteuer« dient zur Werbung neuer Familien. Dem Faltblatt kann ein konkretes Angebot einer Familienveranstaltung durch die OG beigelegt werden. Beide Faltblätter können Orts- und Familiengruppen gratis bei der Jugendgeschäftsstelle anfordern.

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

1. – 3.7. – OperationFuFaFe (11. Fuchsfarm-Festival)

Geschicklichkeit, Überleben in der Wildnis, Kondition, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit sowie das richtige Outfit... Dieses Jahr werden wir auf der Fuchsfarm ein riesiges Trainingslager aufbauen. Lasst euch überraschen. Wir laden alle Jugendgruppen dazu ein, mit uns ein buntes und erlebnisreiches Wochenende auf der Fuchsfarm zu verbringen. Auch Einzelmitglieder sind herzlich willkommen. Was gibt es Einfacheres, wie eure Jugendgruppen einzuladen und für ein Wochenende auf die Fuchsfarm bei Albstadt-Onstmettingen zu kommen? Wir organisieren euch ein abwechslungsreiches Programm, die Unterkunft und die Verpflegung. Wir freuen uns auf eure Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2011.

14. – 16.10. – Aufbaulehrgang zum/r Wanderführer/-in

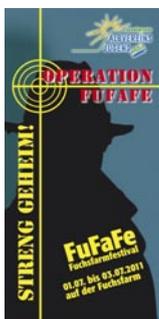
Mit diesem Lehrgang der Deutschen Wanderakademie können alle, die eine Juleica haben und die Ausbildung zum/r Jugendwanderführer/-in abgeschlossen haben, das Zertifikat Wanderführer/-in Natur- und Landschaftsführer/-in im Deutschen Wanderverband erwerben. Lehrgangsinhalte sind u. a. naturkundliche Grundlagen der Region, Mensch – Kultur – Landschaft, Naturschutz, Naturerleben und Führungsdidaktik.

TERMINE – WANDERUNGEN

21.5. – Wackelpartie im Unterholz

Rund um den Klettergarten Stetten im Remstal. Wandern, Slacklines, Seilbrücken und Klettern mit und ohne Seil - es gibt viele Möglichkeiten die Balance heraus zu fordern. An diesem Tag wollen wir uns spielerisch und ohne Zwang kleinen und großen Herausforderungen stellen. Infos und Anmeldung: Monika Hämmerle (monika.haemmerle@schwaebische-albvereinsjugend.de) und Sebastian Fischer (sebastian.fischer@schwaebische-albvereinsjugend.de),

Anmeldeschluss 14.5.2011



22.5. – Auf den Spuren der Kelten

Von Bad-Urach geht es Richtung Pfälertal-Kaltental zum Heidengraben weiter über das Kienbein zur Karlslinde. Wir folgen weiter dem Traufweg zum Deckerlesfels und hinüber zum Buckleter Kapf (732 m). Am Nägelesfelsen vorbei führt die Route einen Zick-Zack-Weg hinab nach Bad-Urach. Wegstrecke: ca. 4,5 Stunden (reine Gehzeit)

Infos, Anmeldung: Michael Müller, Tel. 0 73 64 / 88 95

28.5.2011 – Wanderung zum Landesfest

Eigentlich ist es Pflicht, zum Jahreshöhepunkt von Europas größtem Wanderverein zu wandern. Deswegen schnüren wir die Stiefel und wandern von Herbertingen über das Kloster Heiligkreuztal nach Riedlingen zum Landesfest. Wegstrecke Herbertingen – Riedlingen 15 – 20 km. Infos und Anmeldung: Daniel Gabel (gabel@wanderjugend.de) und Matze Schäfer (schaefer.matt@web.de)

TERMINE – FREIZEITEN

31. 7. – 13. 8. 2011 – Zeltlager 1

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

14. – 28. 8. 2011 – Sylt

Hörnum / Sylt, 12 – 15 Jahre

14. – 27. 8. 2011 – Zeltlager 2

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

14. – 27. 8. 2011 – Burg Derneck 1

Wanderheim Burg Derneck im Lautertal, 14 – 17 Jahre

28. 8. – 3. 9. 2011 – Burg Derneck 2

Wanderheim Burg Derneck im Lautertal, 9 – 13 Jahre

4. – 10. 9. 2011 – Forscherlager

Wanderheim Weidacher Hütte, Blaustein-Weidach, 8 – 12 Jahre

28. 12. 2011 – 2. 1. 2012 – Silvesterfreizeit

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

Mehr Infos bei Anke Werner, Bildungsreferentin auf der Jugendgeschäftsstelle,

Tel. 07 11 / 2 25 85-29, Fax 2 25 85-94, anke.werner@schwaebische-albvereinsjugend.de

AKTUELLES

FAIR.STARK.MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten!

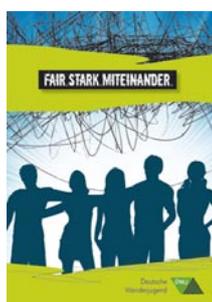
Broschüre jetzt bestellen! Endlich sind sie da, die langersehnten Broschüren zu unseren Leitlinien! Zusätzlich zu Faltblatt und Festivalbändchen gibt es nun eine Broschüre für Jugendleiter/-innen und Freizeitleiter/-innen. Neben einigem Hintergrundwissen erhält die Broschüre vor allem viele Methoden und Tipps, wie die Leitlinien in der Gruppenarbeit vor Ort umgesetzt werden können.

14. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Unter dem Motto »Kinder.Jugend.Zukunft: Perspektiven entwickeln – Potentiale fördern!« findet vom 7. – 9. Juni in Stuttgart der 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag statt. Fachmesse und Fachkongress können kostenlos besucht werden.

Jahresprogramm

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.schwaebische-albvereinsjugend.de. Das Jahresprogramm können Sie kostenlos unter Jugendgeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, Tel. 07 11 / 2 25 85-74 bestellen.



TERMINE – FORTBILDUNGEN

7.5. – Seniorenwandern – Achtung: Termin wurde verschoben!!!

Die Arbeit mit Senioren erfordert andere Ansprüche – Wanderungen und andere Veranstaltungen müssen anders geplant und vorbereitet werden. In vielen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins wird bereits vorbildliche Seniorenarbeit geleistet. Wer eine Seniorengruppe gründen will oder einfach den Erfahrungsaustausch sucht, ist bei diesem Seminar der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg herzlich willkommen. Es sind noch Plätze frei!

Wann & Wo: 10-17 Uhr im Albvereinshaus in Stuttgart

Kosten: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 45,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

7.5. – Mit der Familie dem Schatz auf der Spur

Praxislehrgang für Familienleiter zum Thema GPS und Geocaching

Wann & Wo: 10-17 Uhr, Haus des Schwarzwaldvereins, Freiburg

Kosten: Mitglieder 15,- €, Nichtmitglieder 45,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Stephan Seyl, Tel. 07 61 / 3 80 53-14,
info@schwaebischer-albverein.de

21.5. – Schwarzwälder Bauernhäuser

Theoretische Einführung und Exkursion in den Vogtsbauernhöfen in Gutach

Wann & Wo: 9-17 Uhr, Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Kosten: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 45,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Katja Camphausen, Tel. 07 61 / 3 80 53 23,
akademie@schwaebischer-albverein.de

28. – 29.5. – Orientierung vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert

Entwicklung von der Orientierung bis zur Navigation von damals bis heute

Wann & Wo: Sa 9 Uhr bis So 17 Uhr, Hochburg Emmendingen

Kosten: Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 110,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Katja Camphausen, Tel. 07 61 / 3 80 53 23,
akademie@schwaebischer-albverein.de

2. – 4. Juni Pilotprojekt Schulwandern

Fortbildung für Lehrer und Lehrerinnen der Klassen 6 - 10 aller Schularten

Wann & Wo: Do 10 Uhr bis Sa ca. 16 Uhr, Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau

Kosten: ca. 130 €

Information und Anmeldung: Gabi Diethers, Deutscher Wanderverband, Tel. 05 61 / 4 00 49 86

TERMINE – EXKURSIONEN

7.5. – der Schlossgarten in Schwetzingen

Treffpunkt: 10.30 Uhr Eingang Schlossgarten, Dauer bis ca. 14.00 Uhr

Informationen und Anmeldung: Eberhard Griefhaber, Tel. 0 72 49 / 60 97, wui@online.de

7.5. – Überlingen – eine alte Stadt mit bedeutenden Parkanlagen

Treffpunkt: 14 Uhr am Münster, Dauer bis ca. 16 Uhr

Leitung: Dr. Elmar Zohren

7.5. – Exzellentes historisches Stadtbild

Kultureller Stadtrundgang in Bietigheim-Bissingen

Treffpunkt: 9 Uhr Stuttgart Hbf, Ladenbereich Gleis 11, Dauer: bis ca. 17.30 Uhr

Information und Anmeldung: Jürgen Gruß, Tel. 07 11 / 45 52 40, JGruss@t-online.de

14.5. – Geocaching – ein weltweites Vergnügen

Wandern mit dem GPS-Gerät

Treffpunkt: 10 Uhr Bhf Bad Herrenalb, Endhaltestell S1, Dauer: bis ca. 14 Uhr

Information und Anmeldung: Steffen Cölln, Tel. 072 48 / 10 94, stcoelln@infografix.de

Das ausführliche Programmheft der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg kann auf der Hauptgeschäftsstelle gegen Portoersatz (1,45 €) angefordert werden. Bitte verteilen Sie die Programmheft auch an Interessierte in Ihrer Ortsgruppe und machen Sie Werbung für unsere Veranstaltungen.

AKTUELLES

10-jähriges Jubiläum

Am Samstag, 16. April, wurde im Rahmen des 8. Gemeinsamen Wanderführertreffens von Schwäbischen Albverein und Schwarzwaldverein das 10-jährige Jubiläum der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg gefeiert. Frau Brellochs vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport versprach weitere Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, Bürgermeister Thomas

Schärer wies auf die Wichtigkeit des Wandertourismus im Naturpark Obere Donau hin und versprach weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Albverein, Landrat Dirk Gaerte beglückwünschte die beiden Wanderverbände zu diesem Erfolg und wünschte vor allem, dass mehr junge Erwachsene die Wanderangebote annehmen. In einem humoristischen Beitrag von Stefan Österle gratulierten die 7 Schwaben der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg. Nach dem Dank an alle Referenten, die die erfolgreiche Arbeit der Heimat- und Wanderakademie überhaupt erst möglich machen, wurde Willi Rößler als Referent der Wanderakademie nach langer verdienstvoller Tätigkeit von Prä-

sident Dr. Rauchfuß verabschiedet. Ein ausführlicher Bericht über das Wanderführertreffen und den Festakt folgt in der nächsten Ausgabe der Blätter des Schwäbischen Albvereins oder kann im Internet unter www.schwaebischer-albverein.de/wandern/wanderakademie/index.html nachgelesen werden.

Wanderführerausbildung

Die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg bietet Infoveranstaltungen in den Gauen an, um für die Teilnahme an der Wanderführerausbildung zu werben. Gaeue, die Interesse an einer solchen Veranstaltung haben, dürfen sich gerne bei Karin Kunz auf der Hauptgeschäftsstelle melden.

Beim Kompaktkurs vom 17. – 25. Juni mit Abschlusswochenende am 23./24. Juli sind nur noch wenige Plätze frei. Außerdem gibt es noch einen zweiten Kompaktlehrgang vom 16. – 24. September mit Abschluss am 8./9. Oktober .

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de



AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN UND GAUEN

TERMINE

14. – 16.5. – Einweihung des neuen Wanderwegs »Aspacher Panorama«.

Der Schwäbische Albverein, die Gemeinde Aspach und die AOK laden ein zur Eröffnung des Gemeinschaftsprojekts »Aspacher Panorama«. Aus dem Programm (Flyer bei www.aspach.de unter Gäste aktuell):

14.5., 18:30 Uhr: Dorfplatzeinweihung in Kleinaspach

15.5., 11 – 18 Uhr: Einweihung des neuen Wanderweges mit Angeboten für Jung und Alt, Familien, Wanderern in Gruppen oder einzeln, Radfahrern, Familien und allen, die Aspach von seiner besten Seite kennen lernen wollen.

An diesem Tag lädt der Schwäbische Albverein alle Ortsgruppen im Rems-Murr-Gau zu einem Gau-Wandertag ein. Angeboten werden u. a. drei Wandertouren, die mit Abkürzungen auch kinderwagentauglich sind.

Tour Allmersbach am Weinberg: Ausgangspunkt: Kelter Allmersbach a.W., Streckenlänge ca. 8 km

Tour Kleinaspach: Ausgangspunkt: Historische Kelter Kleinaspach, Streckenlänge ca. 11 km

Tour Rietenau: Ausgangspunkt: Sportgelände Rietenau, Streckenlänge ca. 10 km

Weitere Informationen: www.aspach.de, info@aspach.de, Tel. 071 91 / 2 12-0, Gemeindeverwaltung Aspach

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

TERMINE

22.5. – Obstblütenfest – LIFE+-Projekt »Vogelschutz in Streuobstwiesen«

Beim »Obstblütenfest« am 22. Mai in Eningen unter Achalm erwartet die Besucher ein kunterbunter Bauernmarkt, leckere Spezialitäten aus heimischer Herstellung und allerlei Wissenswertes rund um das Thema »Streuobstwiesen«. Bereits um 9 Uhr lädt der KOV-Vorsitzende Dietmar Bez am Parkplatz »Freibad« im Obtal zum Blütenrundgang ein. Um 11 Uhr spricht Landrat Thomas Reumann ein Grußwort, und genau zur Mittagsstunde eröffnet Bürgermeister Alexander Schweizer offiziell das Obstblütenfest am Schützenhaus.

Die Besucher können erfahren, wie man Nistkästen baut, typische Obstbaumsorten kennen lernen oder die daraus gewonnenen Flüssigkeiten mit und ohne Alkohol testen. »Obstler« genannte Kulturlandschaftsführer bieten Exkursionen zu den nahe gelegenen Wiesen oder zeigen, wie man Apfelsaft presst. Vogelweg-Stationen laden ein zum Fühlen, Riechen, Hören, Schmecken und Tasten: Wer erkennt, ob eine bestimmte Vogelstimme zu einer Art im Streuobstgebiet gehört oder wer kann einen Apfel- von einem Kirschbaum am Holz unterscheiden? Erwachsene und Schulkinder können bei den abwechslungsreichen Stationen mitmachen und beim Glücksrad kleine Preise gewinnen. In einer Ausstellung und an Ständen gibt es weitere Informationen zum Thema Streuobstwiesen sowie zum europaweiten Schutzgebietsnetz NATURA 2000.

Die Aktionen sind Teil des LIFE+-Projekts »Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und den Mittleren Remstales«. Mit dieser Initiative will das Regierungspräsidium Stuttgart die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen fördern und einen Beitrag dazu leisten, diese ökologisch wertvollen Lebensräume zu erhalten. Die Gemeinde Eningen gehört zu den Partner-Kommunen in diesem bis 2013 dauernden Projekt, das aus Mitteln des EU-Umweltprogramms LIFE+ unterstützt wird. Mehr Informationen unter: www.life-vogelschutz-streuobst.de

AKTUELLES

Landesnaturausschutzverband: Schutz der bunten Wiesen

Mit großer Sorge beobachtet der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV), wie mit den bunten Blumenwiesen eines unserer faszinierendsten Kulturlandschaftsgüter mit atemberaubender Geschwindigkeit aus der Feldflur verschwindet. Grund hierfür ist die Intensivierung der

Grünlandnutzung zugunsten Milchwirtschaft und Biogasanlagen. Der LNV fordert die Landesregierung, die Landkreise und die Bauern auf, die Wiesen zu schützen. Die LNV-Jahreshauptversammlung beschloss im April eine Resolution »Schutz der bunten Wiesen« (www.lnv-bw.de/info/info11-2.pdf).

Ausstellung »80 Tonnen Keltengrab« im Keltenmuseum in Hundersingen

Zahlreiche Ausgrabungen der letzten Jahrzehnte haben den frühkeltischen Fürstensitz »Heuneburg« bei Herbertingen im Kreis Sigmaringen aus dem 6. Jh. v. Chr. immer wieder ins Zentrum des Interesses der internationalen Forschung gerückt. Bei den letztjährigen Grabungen im Umfeld des frühkeltischen Fürstensitzes »Heuneburg« bei Herbertingen im Kreis Sigmaringen war den Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart jedoch der außergewöhnliche und wissenschaftlich herausragende Fund eines Prunkgrabes gelungen. Das Kammergrab befand sich in der Donauebene unterhalb der Heuneburg im Zentrum eines ehemals mächtigen Grabhügels. Die Grabkammer maß 4 mal 5 Meter und war mit reichen Beigaben aus Gold, Bernstein, Gagat (Pechkohle) und Bronze ausgestattet. Neben dem Reichtum und der kunsthandwerklichen Qualität der Beigaben ist auch die Feuchtbodenerhaltung des Grabes ganz außergewöhnlich: Durch Grundwasser und Staunässe sind die mächtigen Eichenhölzer des Kammerbodens und Beigaben aus organischen Materialien, die unter normalen Erhaltungsbedingungen im Boden spurlos vergehen, in diesem einmaligen Fall konserviert worden. So wird sich das Grab anhand der Holzfunde vermutlich jahrgenau datieren lassen und damit die Kenntnisse über die Geschichte und Kultur der Kelten wesentlich bereichern.

Ende 2010 wurde die gesamte Grabkammer mitsamt Inhalt als gigantischer Block mit Hilfe von Schwerlastkränen gehoben, auf einen Spezialtieflader gesetzt und in ein Speziallabor im Raum Stuttgart transportiert. Der Block hatte eine Größe von 7,5 mal 6 Metern und wiegt rund 80 Tonnen. Blockbergungen sind in der Archäologie nichts ungewöhnliches, bei dieser Aktion handelte es sich aber bislang um die größte in Deutschland. In dem Labor legen Restauratoren und Archäologen des Landesamtes für Denkmalpflege nun in mühevoller Detailarbeit die Grabkammer Schicht für Schicht frei. Dabei gehen sie immer noch der Frage nach, ob das Grab tatsächlich unberaubt oder möglicherweise doch teilweise beraubt ist. Die unter Laborbedingungen laufenden Arbeiten zeigen jedoch immer mehr, dass eine »natürliche Störung« innerhalb der Grabkammer vorliegt, die durch eindringendes Wasser verursacht wurde.

Zudem haben die Fachleute eine Sonderausstellung rund um das Grab, seine Bergung und die bisherigen Funde konzipiert, um der interessierten Öffentlichkeit die Bedeutung der Heuneburg als frühkeltischer Fürstensitz zeitnah näherzubringen. Die Besonderheit der Ausstellung liegt darin, dass die bisher geborgenen Funde schon zu so einem frühen Zeitpunkt am eigentlichen Fundort präsentiert werden, obwohl bisher nur rund 20 Prozent des Grabes ausgegraben wurden. Wesentliches Ziel ist es, die interessierte Öffentlichkeit schon während der noch laufenden Arbeiten über den Fortgang der Grabungstätigkeiten im Labor zu informieren.

Die Ausstellung bleibt bis zum 22. Mai 2011 im Keltenmuseum in Herbertingen-Hundersingen und ist dort täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Neben der Erstpräsentation der bisher geborgenen Funde, darunter Goldschmuck von herausragender Qualität, beinhaltet die Ausstellung Textstelen zu den aktuellen archäologischen Neuentdeckungen an der Heuneburg sowie eine Videoinstallation.

Unter www.keltenblock.de sind weitere - immer wieder aktualisierte - Informationen rund um das Grab, seine Bergung und Auswertung online zugänglich. Allgemeine Informationen zur Denkmalpflege finden sich unter www.denkmalpflege-bw.de. Informationen zum Keltenmuseum sowie eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.heuneburg.de/besucherinfos/.

Ausgrabungen in der Stadelhöhle am Hohlenstein bei Asselfingen, Alb-Donau-Kreis

Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart haben bei Ausgrabungen in der Stadelhöhle am Hohlenstein bei Asselfingen im Alb-Donau-Kreis bei Ulm weitere Fragmente des eiszeitlichen Löwenmenschen entdeckt und am 14. April 2011 zusammen mit der Originalstatuette der Öffentlichkeit vorgestellt. Die rund 40.000 Jahre alte und rund 30 cm hohe bislang nur fragmentarisch erhaltene Elfenbein-Statuette eines Mischwesens aus Höhlenlöwe und Mensch gehört zu den ältesten Kunstwerken der Menschheit.

Seit 2008 führt das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart archäologische Ausgrabungen in der Stadelhöhle am Hohlenstein im Lonetal bei der Gemeinde Asselfingen im Alb-Donau-Kreis durch. Die Stadelhöhle am Hohlenstein ist die Fundstelle des Löwenmenschen, der in zahlreichen Bruchstücken bei Ausgrabungen vor über 70 Jahren entdeckt worden war und im Ulmer Museum seine Heimat gefunden hat. Im vergangenen Jahr gelang den Archäologen dann auch eine herausragende Entdeckung: Sie bargen Bruchstücke, die sich an die Statuette des »Löwenmenschen« wieder anpassen ließen.

Dr. Claus Wolf, Leiter des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, und Ausgrabungsleiter Prof. Dr. Claus-Joachim Kind, Steinzeitarchäologie und Paläontologe, erläuterten die näheren Fundumstände und die fachlichen Hintergründe. Bei der Stadelhöhle am Hohlenstein im Lonetal handelt sich um einen von mehreren Fundplätzen der Altsteinzeit in Höhlen der Schwäbischen Alb. In vier von ihnen – neben der Stadelhöhle am Hohlenstein noch die Vogelherd-Höhle im Lonetal sowie die Geißenklösterle-Höhle und der Hohle Fels im Aichtal zwischen Blaubeuren und Schelklingen – wurden die ältesten Kunstwerke der Menschheit entdeckt, kleine, aus Mammutelfenbein geschnitzte Tier- und Menschenfiguren, entstanden während der letzten Eiszeit vor rund 35.000 bis 40 000 Jahren.

Prof. Kind betonte in seinen Ausführungen, dass der Löwenmensch wahrscheinlich die spannendste und mit einer Höhe von 30 cm auch die größte dieser Figuren sei: »Sie stellt ein geheimnisvolles Mischwesen dar. Der Kopf gehört zu einem Höhlenlöwen, dem größten und gefährlichsten Raubtier der letzten Eiszeit. Andere Teile des Körpers wirken dagegen eindeutig menschlich. Wir Archäologen glauben, dass die Statuette Einblicke in die okkulten Vorstellungen eines schamanistischen Weltbildes gewährt, in dem für unsere steinzeitlichen Vorfahren die Grenzen zwischen verschiedenen Lebewesen verschwommen sind. Leider ist die Figur bisher nicht vollständig. Besonders auf der rechten Körperhälfte klafft ein breites Loch. Mit unseren aktuellen Ausgrabungen wollen wir die Frage beantworten, ob in der Stadelhöhle im Hohlenstein noch fundführende Erdschichten vorhanden sind.«

Und tatsächlich entdeckten die Ausgräber 2010 an einer Stelle etwa 25 m vom Höhleneingang entfernt die alte Ausgrabungsfläche von 1939 wieder. Sie war am letzten Tag der damaligen Arbeiten mit Grabungsabraum verfüllt worden. In diesem Abraum fanden sich zahlreiche Fundobjekte, die 1939 übersehen worden sind, darunter hunderte kleinerer und größerer Bruchstücke aus Mammutelfenbein. Prof. Kind: »Schnell wurde uns klar, dass sie zum Löwenmenschen gehören müssen. Bei Arbeiten im Labor gelang es dann, einige dieser neuen Fragmente an die unvollständige Figur des Löwenmenschen wieder anzusetzen. Sie ergänzen teilweise die große Lücke an der rechten Körperhälfte. Hierbei zeigte es sich auch, dass die Statuette wohl um einige Zentimeter größer war. Mit diesem herausragenden Fund hat einer der wichtigsten archäologischen Belege für die älteste Kunst der Menschheit sein Aussehen verändert!«

Allerdings ist die Arbeit damit nicht beendet. Die Archäologen vom Landesamt für Denkmalpflege hoffen, die Statuette des Löwenmenschen noch weiter ergänzen zu können. Dazu muss zuerst einmal im Sommer dieses Jahres der restliche Abraum in der Höhle auf weitere Elfenbeinfragmente durchsucht werden. Dann wird im Jahr 2012 in den Werkstätten des Landesamtes eine erneute Restaurierung der Figur erfolgen. Diese Arbeit wird sehr zeitaufwändig und kompliziert sein, da hunderte von zum Teil sehr kleinen Bruchstücken in einem Puzzlespiel wieder zusammengesetzt werden müssen.

Weitere Informationen im Internet unter www.denkmalpflege-bw.de, www.denkmalpflege-bw.de/fileadmin/media/publikationen_und_service/nachrichtenblaetter/2011-1.pdf, www.asselfingen.de sowie www.loewenmensch.de.

AKTUELLES UNSERER ANZEIGENKUNDEN

TERMINE

26.6. – GEO-Tag der Artenvielfalt in Trochtelfingen

im Kundenzentrum von Alb-Gold in Trochtelfingen mit zahlreichen Aktionen für die ganze Familie, Informationen: ALB-GOLD Teigwaren GmbH, Im Grindel 1, 72818 Trochtelfingen,
www.alb-gold.de

AKTUELLES

Informationen übers Wandern auf Teneriffa www.casa-vieja.com

Postillon-Touren: In zwei Tagen mit zwei PS Von Isny nach Ochsenhausen, Start der Saison am 4. Mai, Informationen Isny Marketing GmbH – Büro für Tourismus, Tel. 0 75 62/9 75 63-0, Fax 0 75 62/9 75 63-14, info@isny-tourismus.de, www.isny.de

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint erst nach dem Landesfest Anfang Juni 2011.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 B

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: S. 1, 6: Helmut Fischer, S. 9, 14: HWA